



Integriertes energetisches Quartierskonzept (EQK) Tegelsbarg/Müssenredder

Workshop zum Thema Mobilität

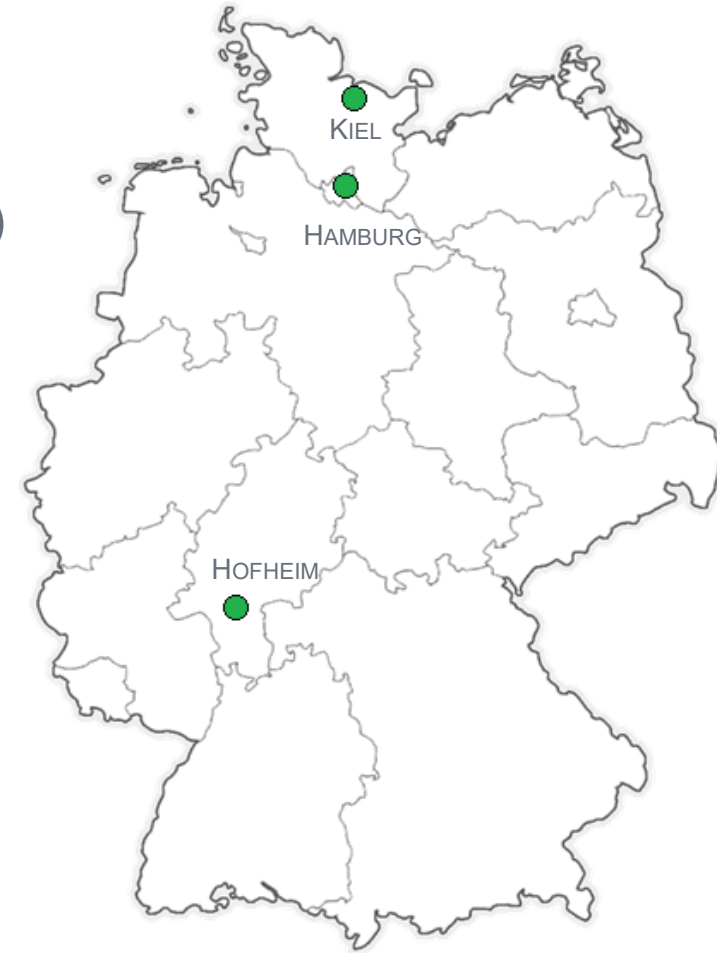
Agenda

1. Begrüßung
2. Gruppenarbeitsphase
3. Pause
4. Gruppenarbeitsphase
5. Zusammenfassung
6. Fragen und Ausblick



Profil FRANK

- › Über 300 Kolleg*innen an drei Standorten (Hamburg, Kiel, Hofheim)
- › Verwaltung von ca. 7.800 Wohneinheiten in eigenem und fremdem Bestand
- › Energetische Beratung, Planung und Umsetzung aus einer Hand:
 - Ganzheitliche Energieberatung für Neubau und Bestand
 - Planung und Umsetzung aller Leistungsphasen
 - Contracting und Elektromobilität als Betreiber
- › KfW 432:
 - 13 Quartierskonzepte + zwei Sanierungsmanagements
- › Familiengeführt seit bald 100 Jahren



Was ist ein EQK?

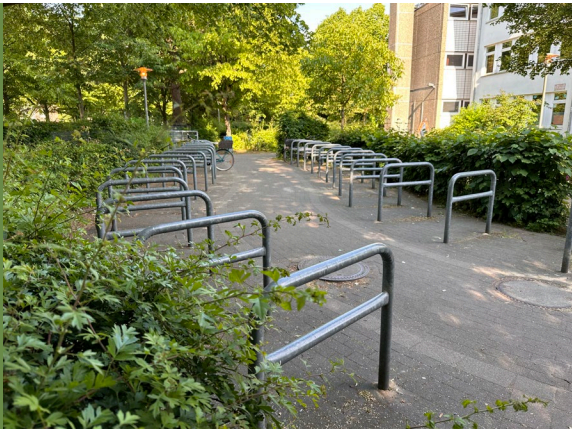
Handlungsfelder

Gebäude



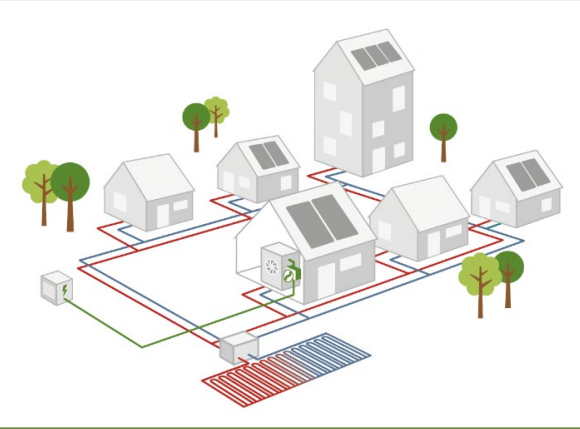
Quelle: Eigene Aufnahme, FRANK

Mobilität



Quelle: Eigene Aufnahme, FRANK

Wärme- versorgung



Quelle: https://www.bundesbaublatt.de/artikel/bbb_Kalte_Nahwaerme_und_Sonnenstrom-3419391.html

Freiraum



Quelle: Eigene Aufnahme, FRANK

Energetische Quartierskonzepte

- › Untersuchung der Energieeinsparpotenziale im Quartier
- › Aufzeigen von Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen auf Quartiersebene
- › Handlungsfelder:

Wärmebedarf intelligent senken: Gebäudesanierung

Wärmebedarf intelligent decken: Regenerative Energieversorgung

Klimagerechte Mobilität

Klimafolgenanpassung

Beteiligung von Akteuren & Öffentlichkeit

Energetische Quartierskonzepte



Privatpersonen Unternehmen Öffentliche Einrichtungen

[Startseite](#) > [Öffentliche Einrichtungen](#) > [Kommunen](#) > [Quartiersversorgung](#) > [Förderprodukte](#) > [Energetische Stadtsanierung - Zuschuss](#)

Energetische Stadtsanierung – Zuschuss

Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

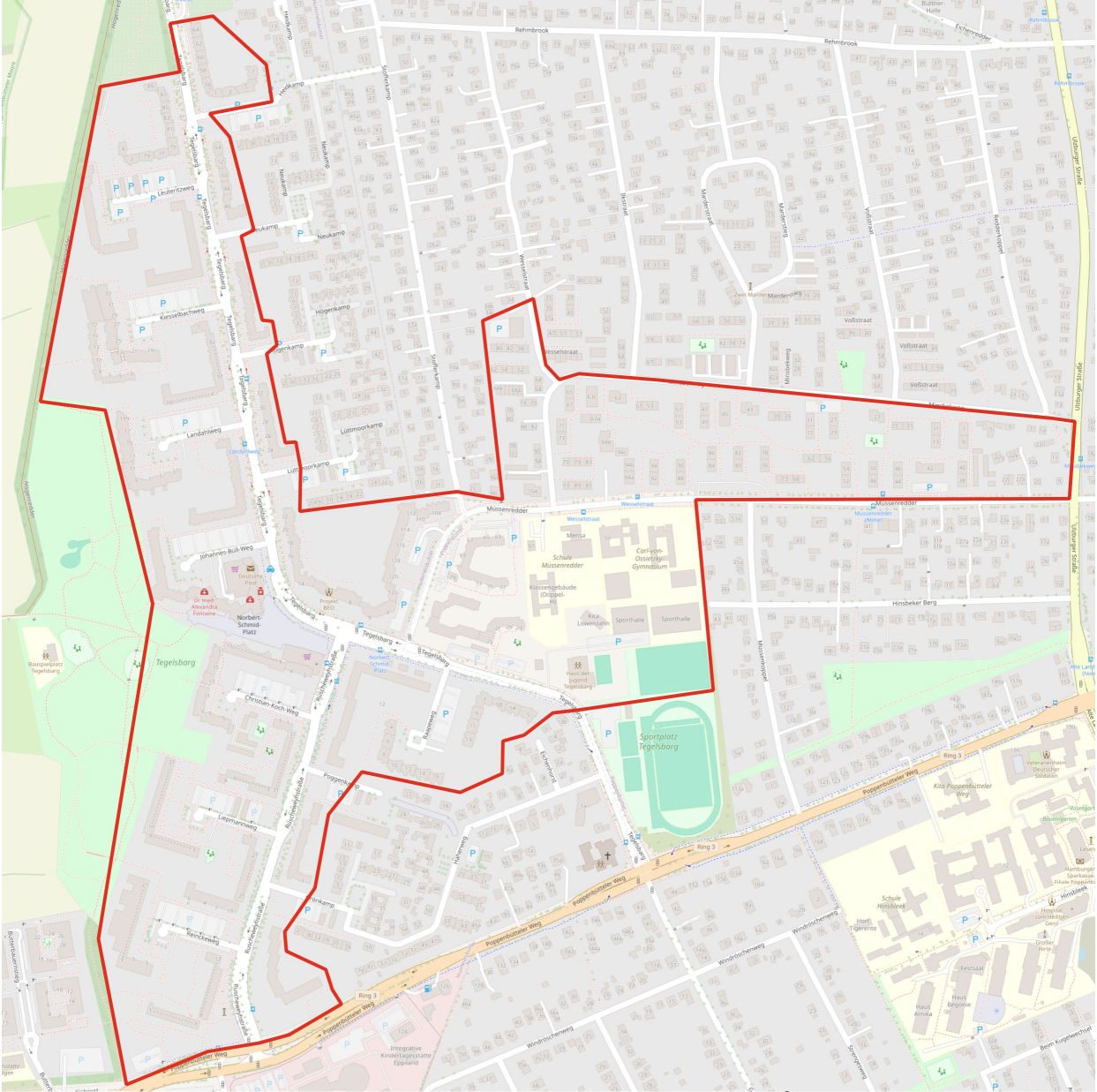
ZUSCHUSS

432

- Zuschuss für **Kommunen** in Höhe von **75 %** für die Erstellung von energetischen Konzepten
- Zuschüsse können an privatwirtschaftliche oder gemeinnützige Akteure weitergegeben werden, z. B. Wohnungsunternehmen oder Stadtwerke
- Förderzeitraum: 1 Jahr

Quartier

Quartiersgrenzen



Mobilität

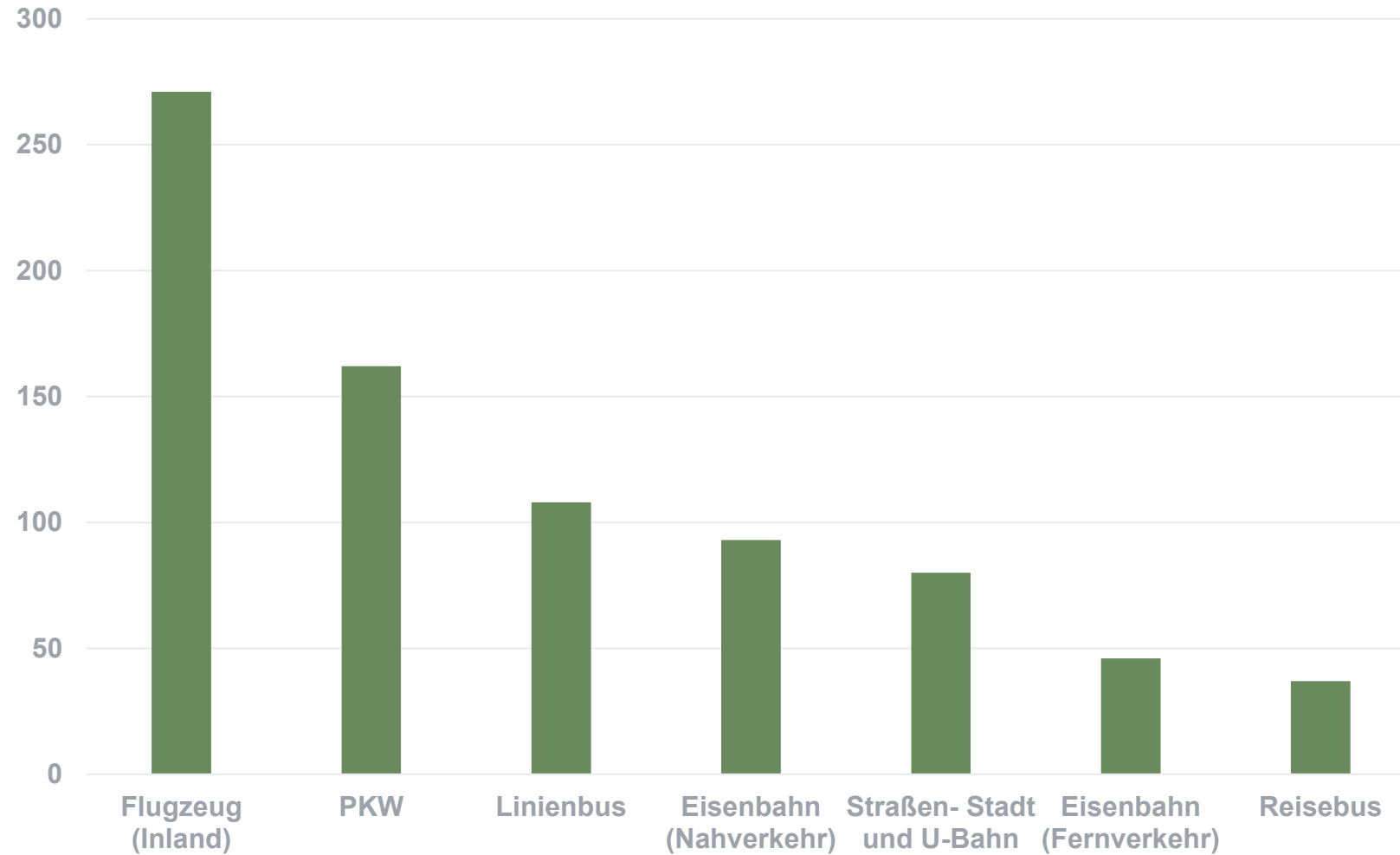
Klimaschutzziele

- › Die deutschen Treibhausgasminderungsziele sind im Bundes-Klimaschutzgesetzes festgelegt. Die Emissionen sollen bis 2030 um mind. 65 % und bis 2040 um mind. 88 % gesenkt werden (gegenüber 1990).
- › Bis 2030 will Hamburg die CO₂-Emissionen um 70 % gegenüber dem Basisjahr 1990 reduzieren. 2045 soll ganz Hamburg CO₂-neutral leben und wirtschaften.

Der Sektor Verkehr trägt laut der Verursacherbilanz 2017 mit einem Anteil von 28,3 Prozent zu den Hamburger CO₂-Emissionen bei. 1990 lag der Anteil mit 28,4 Prozent ähnlich hoch.



Durchschnittliche Treibhausgasemissionen nach Verkehrsmitteln 2021 (in g je Personenkilometer)



Quelle: Statista 2023

Nachhaltige Mobilität der Zukunft

Vermeidung Verkehr

- Reduzierung von Wegen
- Nahversorgung, „Stadt der kurzen Wege“

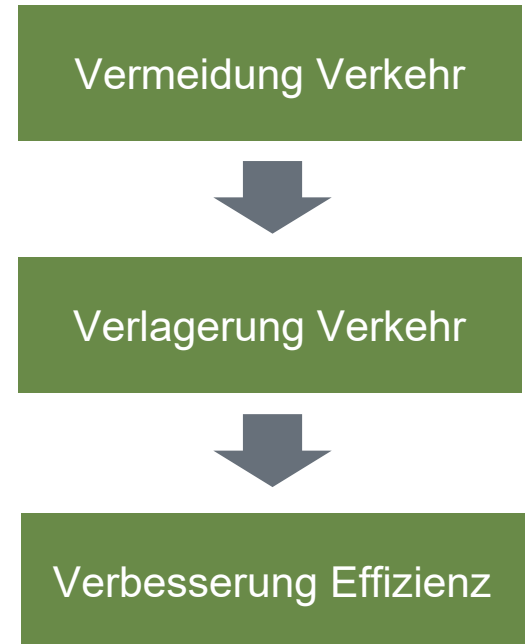
Verlagerung Verkehr

- Verkehr, der sich nicht vermeiden lässt, sollte von klimaschädlichen Transportmitteln auf klimafreundliche Mobilität verlagert werden: (ÖPNV, Fahrrad- u. Fußverkehr, ergänzende Sharing-Angebote)

Verbesserung Effizienz

- Dort, wo weder Vermeidungs- noch Verlagerungsstrategien realisierbar sind, stehen fahrzeugseitige Maßnahmen, die die Effizienz erhöhen, im Vordergrund (weniger Verbrauch von Kraftstoff oder Strom → weniger Emittieren von CO₂)

Strategien



Beteiligung der Anwohner:innen durch die Stadtteilmodell-Tour 2021



Das Stadtteilmodell rollt durch TeMu

Zwischen dem 24.06. und 27.07. laden wir Sie ein, uns Ihre Lieblings-
ecken, Problemorte und Potenziale auf der TeMu-Karte zu zeigen!
Wir kommen zu Ihnen - samt Lastenrad und Stadtteilmodell.



Bei Regen finden die Termine im Stadtteilbüro statt (Tegelsbarg 25).
Kontakt: Stadtteilbüro Tegelsbarg: temu@lawaetz.de

HF 6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

GLZ 2 Tegelsbarg/Müssenredder soll eine zeitgemäße sowie bedarfsgerechte soziale Infrastruktur und klimafreundliche Mobilitätsangebote bieten.	
<i>Handlungsfelder</i>	<i>Handlungsfeldziele</i>
HF6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur	Tegelsbarg / Müssenredder besitzt eine gute umweltfreundliche Anbindung an die benachbarten Quartiere und verfügt über alternative Mobilitätsangebote.

GLZ 3 Tegelsbarg/Müssenredder soll sich zu einem Quartier mit hohem Freizeitwert und Landschaftsbezug entwickeln.	
<i>Handlungsfelder</i>	<i>Handlungsfeldziele</i>
HF 6. Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur	Tegelsbarg / Müssenredder ist mit attraktiven und barrierearmen Rad- und Fußwegverbindungen ausgestattet sowie an die umliegenden Freiräume angebunden.

HF 6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

Umgesetzt:

1. *Aufstellung der Handläufe 2022*



HF 6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

Umgesetzt:

1. *Projekt Umgestaltung Straßennebenflächen*

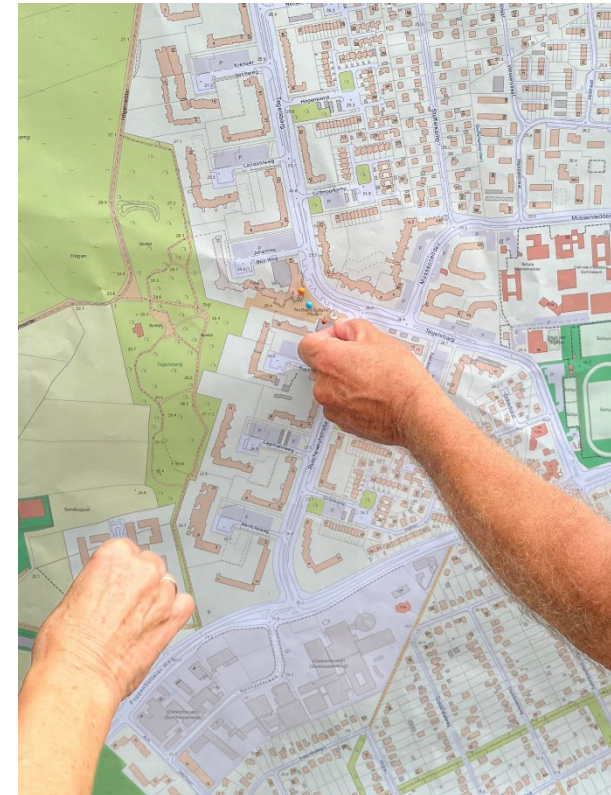
- *Teilprojekt: Vorbereitende Maßnahme/Vermessung Tegelsbarg, Ruscheweyhstraße und Müssenredder (2023)*
- *Prüfung / Ablehnung Tempo 30 Zone (2023)*

In Umsetzung:

1. *EQK - Start 2024*

2. *StadtRadstation*

- *Beteiligung über den Standort Herbst 2023*
- *Mai 2024 Standort-Festlegung und anschließende Umsetzung*



HF 6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

Sonstiges:

1. Vier E-Ladesäulen
 - Umgesetzt von Stromnetz Hamburg
2. Moia
 - Gebiet bis zur Ruscheweyhstraße
3. E-Roller und E-Bikes
von TIER sind im Fördergebiet vorhanden
4. Verleih von Lastenräder
 - wurde geprüft, es gibt derzeit keine Einrichtung,
die den Verleih übernehmen kann/will
5. ÖPNV
 - Seit Fahrplanwechsel 23/24
Bus 174 am Wochenende nur noch alle
20 Minuten
 - wird mit geringer Auslastung und
Personalmangel begründet
 - Tegelsbarg Nord wohnen viele ältere Menschen,
die auf den Bus angewiesen sind.



HF 1 Wohnumfeld und öffentlicher Raum

GLZ 1

Tegelsbarg/Müssenredder soll sich gemeinsam mit dem Neubauquartier Butterbauernstieg zu einem attraktiven Wohnstandort für Familien, Menschen jeden Alters, verschiedener Einkommensgruppen und unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft entwickeln.

<i>Handlungsfelder</i>	<i>Handlungsfeldziele</i>
HF 1: Wohnumfeld und öffentlicher Raum	Tegelsbarg / Müssenredder besitzt attraktive und barrierearme Wohnumfelder.
	Auf den Flächen überdimensionierter Stellplatzanlagen sind attraktive Nutzungsangebote bzw. zusätzliche Wohnangebote für Anwohner*innen entstanden

HF 1 Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Grünes Netz, Wegeverbindung

- *Mit dem Start der Planung in 2024 der Wohnumfeldmaßnahmen der SAGA wird dieses Thema ein Schwerpunkt werden*



HF 2 Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft

Stellplatzanlagen/Stellplätze

- *Attraktive Nutzungen und/oder Nachverdichtung auf ungenutzten Stellplatzflächen*

Stand der Dinge:

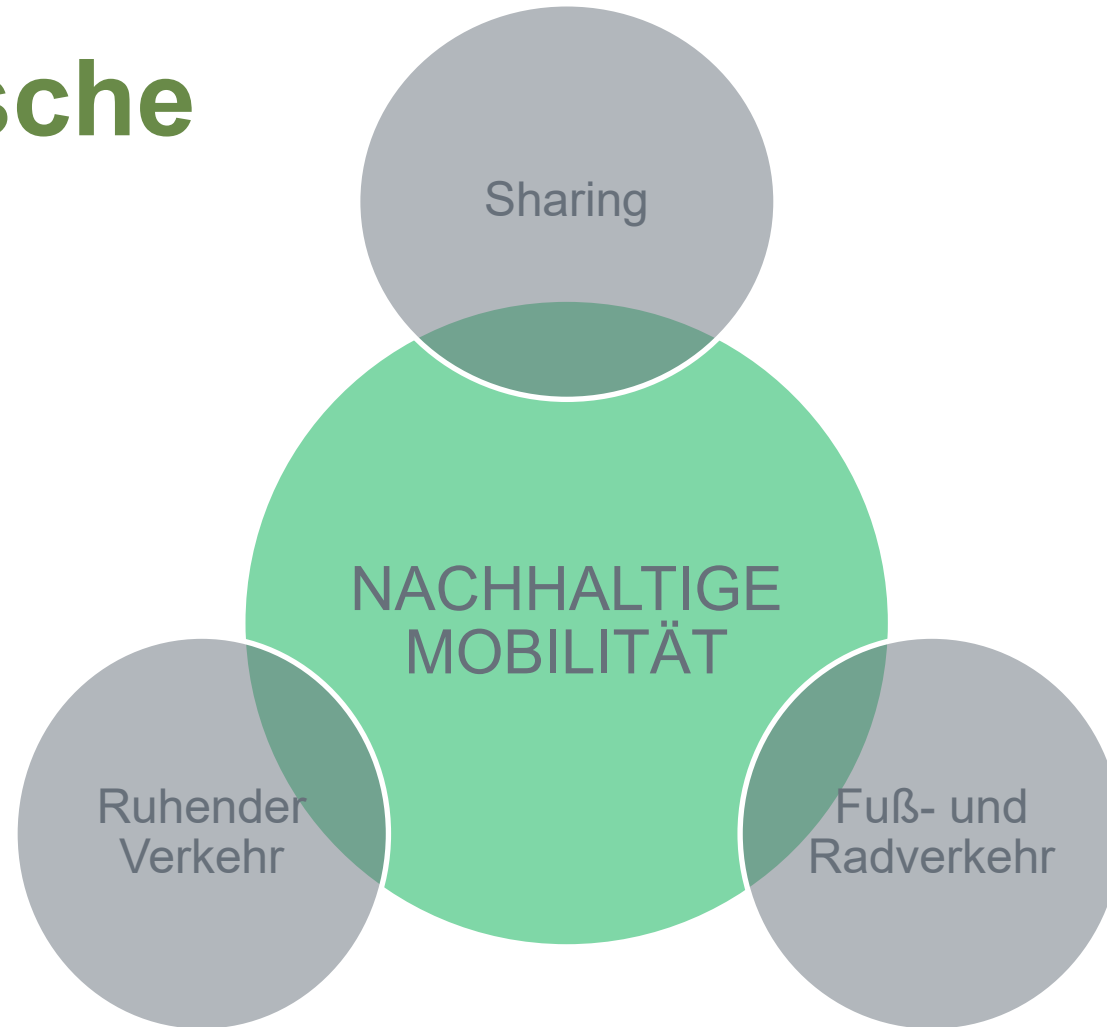
- *Stellplatzzählung*
- *Anfrage TU und HCU für Studentisches Projekt – keine Rückmeldung*

HF 6 Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

- *Im Mai 2022 wurde im Stadtteilbeirat die Verkehrs-AG gegründet*
- *Es wurden Ideen/Themen zu den verschiedene Mobilitätsthemen gesammelt:*
 - *Ruhender Verkehr*
 - *ÖPNV*
 - *Rad- und Fußwege*
 - *Motorisierter Verkehr*
 - *Alternative Mobilitätsangebote*
- *Beteiligung an der Klima- und Mobilitätswoche/-tag*
 - *Flohmarkt*
 - *Infostände und mehr*



Thementische



Ausblick

- › Dokumentation und Auswertung des Workshops im öffentlichen Bericht
- › Abschlussveranstaltung im Herbst
- › Verstetigung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsmanagements

Team

FRANK

Noah Schöning: (040) 6 97 11-1207, noah.schoening@frank.de

Katharina Nolte: (040) 6 97 11-1222, katharina.nolte@frank.de

Torben Dwinger: (040) 6 97 11-1263, torben.dwinger@frank.de

Maren Grohs: (040) 63 65 91 47, maren.grohs@frank.de

IPP ESN

Thomas Lutz-Kulawik: t.lutz@ipp-esn.de | (0431) 64959-815

Nick Zeisler: n.zeisler@ipp-esn.de | (0431) 64959-825

FRANK



Maren Grohs

Abteilungsleiterin
Energie- und
Quartierskonzepte



Noah Schöning

Projektmanager
Quartierskonzepte



Katharina Nolte

Energieberaterin



Torben Dwinger

Energieberater



Thomas Lutz-Kulawik

Abteilungsleiter
Energiewirtschaftliche
Beratung



Nick Zeisler

Projektingenieur

Kontakt:

Bezirksamt Wandsbek – Stabsstelle Klimaschutz

Josefa Seppeler
Energetische Quartiersmanagerin

Schloßstraße 60, 22041 Hamburg

040 42881-2776

josefa.seppeler-schartner@wandsbek.hamburg.de

www.hamburg.de/wandsbek/klimaschutz



Hamburg

FRANK im Norden

Schwedendamm 16

24143 Kiel

T: 0431 7 06 97-0

FRANK in Hamburg

Fuhlsbüttler Straße 216

22307 Hamburg

T: 040 6 97 11-0

FRANK in Hessen

Kirschgartenstraße 15

65719 Hofheim

T: 06192 99 16-0